



www.lilarum.at

LILARUM - Materialien

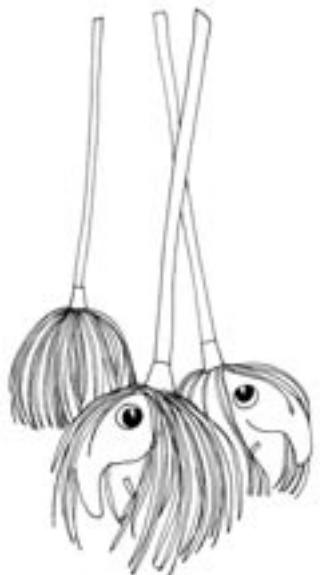
**Katzen reimen
sich auf Spatzen**

Katzen reimen sich auf Spatzen

"Spatzen reimen sich auf Katzen. Aber jeder reimt sich auf Fledermaus und wer jetzt weiter reimen will, für den ist das Theater noch lange nicht aus."

Man hört, was man oft nur sieht, man sieht, was man meist nur hört. Von Friedl HOFBAUER über Ernst JANDL bis Joachim RINGELNATZ und Christian MORGENSTERN – wunderbare Lyriker, die mit ihren Gedichten Bilder erzeugen, die auf der LILARUM-Bühne in den Puppen lebendig werden.

Hier sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch im Haselstrauch, da kitzelt die Feder das dicke Leder des Nilpferds und dort wackelt ein Riese auf einer Wiese mit seinem großen Zeh.



Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien
Tel: 01 710 2666, Fax: 01 710 2666 20
lilarum@lilarum.at - www.lilarum.at

Informationen für Pädagog_innen & Kartenreservierungen:
01 710 2666 21

Fragen,

die vor oder nach dem Stück in Gesprächen mit Kindern erarbeitet werden

Fragen zum Thema „Wort und Sprache“

Wer hat eigentlich die Sprache erfunden?

Gibt es für alles auf der Welt ein Wort?

Können Wörter neu erfunden werden?

Wenn ein Kind auf die Welt kommt, muss es die Wörter erst lernen.

Welches war dein erstes Wort?

Menschen sprechen verschiedene Sprachen.

Kennst du auch Wörter in anderen Sprachen?

Haben Tiere auch eine Sprache?

Wie sprechen Hunde, Vögel, Fische etc.?

Können Dinge auch sprechen?

Fragen zu einzelnen Gedichten

Im Gedicht "**Was die Waschmaschine sagt**" (von Friedl Hofbauer)

erfahren wir, wie eine Waschmaschine spricht: wischiwaschiwumm.

Wie sprechen Dinge wie der Staubsauger, der Fön, das Motorrad, die Eisenbahn, etc.?

Was würden sie uns erzählen?

Das Gedicht "**Ottos Mops**" von Ernst Jandl ist ein Gedicht voller O-Wörter: ottos mops trotzt/ottos mops hopst fort.

Kennst du noch andere Wörter mit O?

Welche A-, E-, I-, U-Wörter gibt es?

*In gemeinsamen Gesprächen können die Kinder angeregt werden, über bestimmte Themen nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sie können Informationen bekommen, sich ihrer eigenen Meinung zu Themen bewusst werden und sich ihre Erfahrungen in Erinnerung rufen. Dabei kann es sehr spannend sein, zu hören, wie es den anderen mit bestimmten Gefühlen geht und was sich andere über etwas denken. Gleichzeitig können verschiedene Vorinformationen gegeben werden, die den Kindern helfen, die Handlung gut zu verstehen.

Im Theaterstück erleben die Kinder dann, wie sich die handelnden Figuren in bestimmten Situationen verhalten und welche Lösungen sie für Probleme finden.

Spielanregungen*,

Mit folgenden Spielanleitungen sollen die Kinder vor und/oder nach dem Theaterbesuch die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit den Themen des Figurenspiels auseinanderzusetzen.

“Katzenfabel” Max Kruse

Schniebel Schnabel

Katzenfabel

Wilde Jahre

Schnurrbarthaare

Liebesnächte

Mondgefechte

Scharfe Krallen

Wohlgefallen

Das Gedicht “Katzenfabel” beschreibt sehr lautmalerisch und bildlich das Leben einer Katze. In dem Spiel können sich die Kinder in Katzen verwandeln.

Gemeinsam beschreiben wir zunächst das Aussehen der Katze. Wir probieren aus, wie sich eine Katze bewegt: Sie schleicht herum, springt, läuft, schmiegt sich an andere an oder macht einen Buckel. Welche Geräusche macht eine Katze?

Wie frisst oder trinkt eine Katze?

Knurren

fauchen

schleichen

krauchen

schnurren

murren

maunzen

schlecken

Springen kriechen

sich verstecken

Schnuppern riechen

Buckel schlagen

Schlummern wittern

Mäuse jagen

Dieses ist

die Katzenweise

Und

vor allem

leise,

leise

“Die Feder” Joachim Ringelnatz

Ein Kind hält eine Feder in der Hand, während die anderen Kinder rundherum im Kreis sitzen. Während das Gedicht “Die Feder” von Joachim Ringelnatz aufgesagt wird, geht das Kind mit seiner Feder herum.

Ein Federchen flog über Land;
ein Nilpferd schlummerte im Sand.

Die Feder sprach: “Ich will es wecken!”
Sie liebte andere zu necken.

Aufs Nilpferd setzte sich die Feder
und streichelte sein dickes Leder.

Das Nilpferd öffnete den Rachen
und musste ungeheuer lachen.

Entsprechend dem Inhalt des Gedichts setzt das Kind in der Mitte die Feder auf eines der Kinder im Kreis und streichelt es sanft. Eine kitzelige Angelegenheit, und natürlich darf ungeheuer gelacht werden.

Im kleineren Rahmen kann das Gedicht in der Interaktion zwischen Kindergärtnerin und Kind zum Einsatz kommen.

*Vor dem Theaterbesuch können die Kinder auf die Inhalte des Figurenspiels eingestimmt werden und erkennen während des Figurenspiels vielleicht Situationen wieder, die sie zuvor in einem Spiel selbst erlebt haben.

Nach dem Theaterbesuch können die Kinder das Gesehene im Spiel auarbeiten und noch einmal selbst erleben.

Im Alltag

Der Kindergartenalltag/der Schulalltag bietet immer wieder Möglichkeiten, die Kinder in Handlungen wie Aufräumen, Kochen, Putzen usw. mit einzubeziehen. Dabei kann Bezug auf Inhalte des Figurenspiels genommen werden.

Tischsprüche

Das gemeinsame Mittagessen wird oft mit einem Spruch begonnen. Ein gutes Beispiel dafür, wie Reime in den Alltag einfließen können:

*Wir sitzen beisammen
der Tisch ist gedeckt,
wir wünschen einander,
dass es uns schmeckt.*

*Lirum Larum Löffelstiel
Jeder isst soviel er will!*

*Riecht gut in der Nase
Schmeckt gut im Mund
Wenn wir das jetzt essen,
bleiben wir gesund!*

Kreatives Gestalten

Sprache hat ihren Platz oft in geschriebener Form - in Büchern, Zeitungen oder Tagebüchern. Zeichnungen illustrieren dabei Wörter, Sätze oder ganze Handlungen. Auch wenn Kindergartenkinder unsere Schrift noch nicht kennen oder Schulkinder unsere Schrift nicht sehr gut kennen, können sie Zeichen und Zeichnungen lesen.

Bildergeschichten

Im Kindergarten/ in der Schule gestalten die Kinder gemeinsam ein Bilderbuch. Jedes Kind bekommt ein Blatt Papier, das nach Belieben gestaltet werden kann. Dann werden die einzelnen Seiten zu einem Buch zusammengeheftet. Die einzelnen Bilder ergeben nun zusammen eine gesamte Geschichte.

Beim gemeinsamen Betrachten können immer wieder neue Geschichten entwickelt werden. Natürlich können auch Zeichnungen ergänzt und verändert werden.

Reim-Memory

"Reimen" Friedl Hofbauer

<i>Spatzen reimen sich auf Katzen reimen sich auf Tatzen reimen sich auf kratzen</i>	<i>Liederblasen reimt sich auf Fliedernasen wenn's die auch gar nicht gibt sind sie doch sehr beliebt Manche Tanten reimen sich auf Elefanten manche Väter reimen sich auf</i>
<i>Sonne reimt sich auf Regentonne reimt sich auf Badewonne und Wanne reimt sich auf Tanne</i>	<i>später aber jeder reimt sich auf Fledermaus</i>
	<i>Und wer jetzt weiter reimen will für den ist das Gedicht noch lange nicht aus.</i>

Für das Reim-Memory brauchen wir viele Reimpaare. Z.B. KATZEN-SPATZEN, WANNE-TANNE. Die Reimpaare werden auf quadratische Kärtchen gezeichnet, d.h. bildlich dargestellt. Beim Spielen werden, wie bei dem altbekannten Memory, immer zwei Karten aufgedeckt. Dabei ist es aber wichtig, laut auszusprechen, was man auf der Karte sieht. Denn so erkennt man am Besten, welche Wörter zueinander passen und ein Reimpaar sind.

Für Kinder

Morgenstern, Christian; Ringelnatz,
Joachim

Morgennatz und Ringelstern

Gedichte von Christian Morgenstern und
Joachim Ringelnatz. Hrsg. v. Heinz Janisch
51 S. m. zahlr. farb. Illustr, gebunden, ab 5
J. Annette Betz

ISBN 3-219-11229-3; € 16,95

Schreiber-Wicke, Edith; Holland, Carola

Mit Ottern stottern, mit Drachen lachen

Verse zum Weiterreimen von A bis Z
32 S. m. zahlr. bunten Bildern, gebunden,
ab 4 J. Thienemann Verlag

ISBN 3-522-43529-X; € 13,30

Prap, Lila

Das tierische Wörterbuch

40 S. m. zahlr. bunten Bildern, gebunden,
ab 5 J., Nord-Süd-Verlag
ISBN 3-314-01497-X; € 13,20

Jandl, Ernst; Junge, Norman;

Ottos Mops.

Gebunden, Beltz

40 S. m. zahlr. bunten Bild. ab 5 J.

ISBN 3-407-79807-5, € 13,80

Jandl, Ernst; Dietl, Erhard

Ottos Mops hopst

Gebunden, 32 S. m. zahlr. Farbradier-
ungen. 27 cm 442g ab 5 J., in deutscher
Sprache., 2008, cbj
ISBN 3-570-13390-7

Für PädagogInnen

Götte, Rose

Sprache und Spiel im Kindergarten, m.

Audio-CD

Gebunden, Praxis der ganzheitlichen
Sprachförderung im Kindergarten und
Vorschule. Beltz Praxis 9., überarb. Aufl.
315 S. m. Zeichn. 25 cm 725g , in deutscher
Sprache.

2002 Cornelsen Verlag Scriptor

ISBN 3-589-25299-5; € 25,60

Monika Krumbach

Das Sprachspiele-Buch

Kreative Aktivitäten rund um Wortschatz,
Aussprache, Hörverständis- und Ausdruck-
fähigkeit - für Kindergarten und Grund-
schule

108 S. m. zahlr. Illustr. v. Kasia Sander, kart.
Ökotopia

ISBN 3-936286-44-2; € 15,40

Das Sprachbastelbuch.

Gebunden

Gebastelt v. Hans Domenego, Ernst A.

Ekker, Vera Ferra-Mikura u. a. 135 S. m.
Illustr. ab 8 J.

G & G Jugendbuch

ISBN 3-7074-0277-0; € 12.90

Schlichting, Liesbeth; Sluyzer, Betty; Ver-
burg, Marja;

Von Apfelsaft bis Zahnpasta.

Gebunden

Mein erster Wortschatz in Bildern und
Versen. Illustr. v. Paula Gerritsen 144 S. m.
zahlr. farb. Illustr. Vorschulalter
Sauerländer

ISBN 3-7941-7604-9; € 18.50

Ein Rübenschwein fliegt um die Welt
Halbleinen

Gedichte für kleine und große Kinder.

Hrsg. v. Thomas Freitag 181 S. m. zahlr.
farb. Illustr., ab 4 J.,
2008 Esslinger Verlag Schreiber
ISBN:978-3-480-22400-5, € 23,60



Zum Finden erfunden

1030 Wien Landstraßer Hauptstraße 2a/2b

Mo - Sa: 09:00 - 21:00

So: 11:00 - 21:00

www.thalia.at, www.facebook.com/thalia.at.wienw3